



Nach dem Rausschmiss rein in die Karibik

Theater Tiefrot: „Bank Banker Bankrott“
mit Hans-Jörg Frey

Nein, sympathisch ist er wirklich nicht, der aalglatte, zynische Banker Philipp Kuster, der seinen Kunden die Millionen aus der Tasche zieht und vor keinem noch so undurchsichtigen Deal zurück schreckt – wenn er nur dem eigenen Profit nützt.

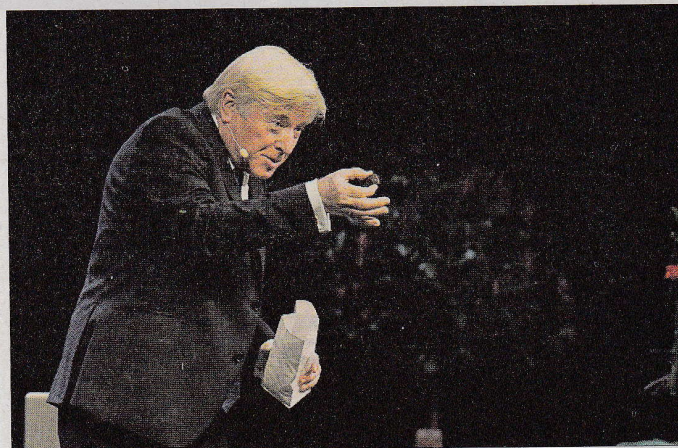
Man kann sich keinen besseren Interpreten für eine solche Rolle vorstellen als Hans-Jörg Frey, vormals langjähriges Mitglied am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und dem Thalia-Theater – und gebürtiger Schweizer! Basierend auf dem Buch „Bank Banker Bankrott“ des Journalisten René Zeyer schrieb Thomas Köller dem 61-Jährigen ein kabarettistisches Solo auf den Leib, das den Aufstieg und Fall dieser

menschlichen Gewinn-Maximierungs-Maschine eindringlich durchmisst.

Als Manager mit akkurat gescheiteltem Blondhaar und schniekem Business-Anzug zieht Frey – studierter Lehrer – alle Register und zeichnet trotz hohem Unterhaltungswert eine fast schon beängstigende Charakterstudie.

Nach einer 300-Millionen-Fehlspekulation wird Kuster zwar gefeuert. Aber mit seiner hohen Abfindung kann er sich in der Karibik ein schönes Leben machen. Eine gerechte Strafe sieht anders aus ... (BS)

Zwei Stunden mit Pause. Wieder am 25.-27. September, 20.30 Uhr.
Theater Tiefrot, Dagobertstr.32. Karten-Tel. 0221/46 00 911.



Hans-Jörg Frey als korrupter Banker. (Foto: Detering)